

Protokoll

Sitzung des Kreiselternebeirats des Kreises Limburg-Weilburg

am 30.11.2020 im jeweiligen Home-Office

Zugeschaltete: Markus Auer, Hans-Joachim Bärenfänger, Sabine Hartmann-Martin, Heike Jeske, Björn Jung, Martina Löber, Adelheid Rauch, Joachim Reifenberg, Ulrich Wolf
LRSchulD Michael Scholz, Joachim Hebgen, Wolfgang Streb
(12 Anwesende, 09 stimmberechtigte Teilnehmende)

TOP 1 Begrüßung

Beginn: 19.00 Uhr

Der Vorsitzende des Vorstands des Kreiselternebeirats Herr Björn Jung begrüßt die zugeschalteten Mitglieder des KrEBs und Herrn Scholz vom Staatlichen Schulamt (SSA) sowie ganz besonders Herrn Hebgen (Amtsleiter Jugend, Schule und Familie) und Herrn Streb (Leitung Fachdienst Schulen, Schülerbeförderung und BAföG) vom Landkreis Limburg-Weilburg, verweist auf die ordnungsgemäße Einladung vom 19. November 2020 und stellt fest, dass der KrEB beschlussfähig ist.

TOP 2 Vorabschiedung der Protokolle vom 07.09. und 26.10.2020

Der Tagesordnungspunkt wurde nach TOP 6 erledigt und um die Genehmigung des Protokolls vom 07.09.2020 ergänzt.

Das Protokoll der Sitzung vom 07.09.2020 wird mit 9 : 0 : 0 einstimmig genehmigt und das Protokoll der Sitzung vom 26.10.2020 wird ebenfalls mit 9 : 0 : 0 einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht Herr Scholz (Schulamt) und Herr Hebgen (Schulträger)

Herr Scholz Anfang berichtet, dass es beim Wechselmodell im Schulamtsbezirk keine Änderungen bis zum Beginn der Weihnachtsferien geben werde. Zur Frage von Maskenpausen führte Herr Scholz aus, dass die im Bereich des Arbeitsschutzes geregelten und empfohlenen Maskenpausen beim Tragen von FFP2-Masken nicht vergleichbar seien, da diese Empfehlungen von körperlich anstrengender Arbeit ausgingen. Maskenpausen fielen daher in die individuelle Schulorganisation.

Herr Scholz teilt bezüglich der Wahlen von Elternvertretungen mit, dass Präsenz-wahlen bindendes Recht darstellen und von der jeweiligen Schule unter Beachtung der aktuell einzuhaltenden Hygienemaßnahmen gewährleistet werden müsse.

Bezüglich der Inzidenzzahlen wies Herr Scholz darauf hin, weder das Schulamt noch der Schulträger erheben die Anzahl von Schülerinnen und Schülern (SuS) sowie Lehrkräften, die mit Corona infiziert wurden und ob der Infektionsweg innerhalb oder außerhalb der Schule erfolgte. Das sei personell nicht zu leisten.

Der Vorsitzende des Kreiselternebeirats stellte daher in Frage, wie der Kultusminister dann zu der Erkenntnis komme, dass SuS keine Treiber der Pandemie seien und Infektionen

weitestgehend außerhalb der Schule stattfinden.

Auf Nachfrage berichtet Herr Scholz, dass die Zahl der ausgefallenen Lehrkräfte an den Schulen unter 2 % liege, es werde aber, wie bereits ausgeführt, keine Inzidenzzahl berechnet. Die Schulen meldeten täglich an das SSA, von dort werden die zusammenfassten Daten abends an das Hess. Kultusministerium (HKM) geliefert.

Herr Hebgen stellt mit Bedauern fest, dass bis zur Sitzung keine Fragen an ihn gerichtet wurden. Innerhalb der Sitzung könne er keinesfalls Adhoc-Antworten geben. Die adäquate Beantwortung der Fragen setze die Beteiligung der zuständigen Stellen voraus. Herr Hebgen bietet erneut an, dass Herr Streb, die an den Schulträger gerichteten Fragen entgegennehme und die Beantwortung koordinieren könne. Die Beantwortung selbst könne dann in der nächsten Sitzung oder schriftlich erfolgen. Im Übrigen sollen mehr detaillierte Informationen auf die Homepage des Kreises gestellt werden, daher lohne sich zunächst ein Blick auf diese Informationen.

Auf Nachfrage erklärt Herr Hebgen, dass die Wahl von Elternbeiräten nicht pauschal vom Kreis gewährleistet werden könne. Er rate allen SEBs mit den Schulleitungen zu klären, unter welchen Bedingungen die Präsenzwahl stattfinden könne. Die Schulleitungen stünden im Kontakt mit dem Gesundheitsamt und den anderen relevanten Stellen in der Kreisverwaltung.

Hans-Joachim Bärenfänger unterstreicht die Bedeutung der Durchführung von Wahlen zum SEB und der Delegierten für KrEB- und LEB-Wahl. Björn Jung kündigt ein Schreiben an die Schulleitungen wg der Durchführung der Wahlen an, in dem auch auf die Ausführungen des Landeselternbeirates (LEB) verwiesen werde. Er bittet nochmals Herrn Scholz um die Unterstützung bei der Kontaktaufnahme mit Schulen und SEBs. Eine künftige Lösung könnte die Einrichtung fester Mail-Adressen für den SEB durch die Schulen sein.

Herr Streb berichtet, beim Bustransport seien praktisch alle Probleme gelöst. Die Zahlungen der Fahrgäste hätten keinerlei Anlass zu Beanstandungen wg unzulässiger Schülerzahlen im Bus gegeben.

TOP 4 Aktueller Stand zur Verbundschule Selters/ Brechen

Der Leiter des SSA Herr Scholz weist darauf hin, dass die Beschlusslage zur Verbundschule eindeutig sei. Es gebe keinen Raum für Diskussionen zur Schulform, daher hätten auch Vertreter des SSA sich daran nicht beteiligt. Dringend sei aber durch die Schulleitungen zu klären, welche Schulformen an welchen Standorten für welche Jahrgänge angeboten werden. Hier sei der Fusionsprozess leider ungenügend vorangekommen.

Auf den Einwand, dass die Schulkonferenzen bei der Verschiebung des Fusionsprozesses nicht angehört worden seien, weist Herr Hebgen deutlich auf die Vorlage an den Kreistag hin. Dort sei festgehalten, dass die notwendige Beteiligung der Gremien, also auch der Schulkonferenzen, erfolgt sei. Der Kreis als Schulträger sei mit dem SSA vollständig über die Zukunft der Schulen einig. Auf Wunsch der beiden Schulen haben man nur den Zeitpunkt der Fusion zur Verbundschule verschoben.

Für die Grundschulen werden Teilschulbezirke gebildet, daher bliebe dort alles gleich; dafür sei die Genehmigung des HKM zu erwarten.

20.06 Uhr: Vertretung von SSA und Schulträger beenden nach dem herzlichen Dank des KrEB-Vorsitzenden für die Beteiligung ihre Zuschaltung.

TOP 5 Aktuelles zur Corona-Pandemie

Der Tagesordnungspunkt wurde inzidenter unter TOP 3 mit behandelt.

TOP 6 Vorbereitung Delegiertenwahlen KrEB und LEB 2021

Nach kurzer Diskussion wurde der Termin für die Wahl des KrEB und der Delegierten für die Wahl des LEB auf den 24. April 2021 festgelegt.

Uhrzeit wird wieder 10.00 Uhr sein. Freundlicherweise kann die Wahl in der Marienschule, Limburg stattfinden. Die Information über den Termin ist sofort zu veröffentlichen.

TOP 7 Verschiedenes

Björn Jung wird für alle Mitglieder des KrEBs um die Überweisung der Fahrtkosten 2020 bitten. Falls neue Kontonummern genutzt werden sollen, bittet er um Mitteilung an ihn.

Hintergründe für die Probleme bei der Kontaktaufnahme mit den SEBs bzw den Schulleitungen werden erörtert. Dabei berichtet Björn Jung auch über den Prozess bei der Bitte an den Schulträger feste schulbezogene Mail-Adressen für die SEBs einzurichten.

Die Schulleitungen sollen aktiv darauf aufmerksam gemacht werden, dass Wahlen zu den Elternvertretungen stattfinden müssen und dafür corona-angemessene Räumlichkeiten zur Verfügung stehen müssen.

Die nächste Sitzung findet am 18.01.2021 um 19.30 Uhr ebenfalls in digitaler Form statt.

Ulrich Wolf, Schriftführer